



Frauen an den Brandherd!

Über 100 Frauen stehen in den Freiwilligen Feuerwehren Berlins „ihren Mann“. Sie beweisen tagtäglich, dass Feuerwehr nicht mehr allein Männersache ist. Es ist ein weit verbreiteter Irrglaube, dass der Feuerwehrdienst für Frauen zu schwer sei. Natürlich sind gute Gesundheit und Fitness Voraussetzungen für die Aufnahme in die Freiwillige Feuerwehr. Aber grundsätzlich gibt es bei der Feuerwehr nichts, was eine Frau nicht auch tun könnte.



Nur die Fitten fahren zum Feuer!

Gesundheit und körperliche Fitness sind das A und O im Feuerwehrdienst. Denn nur wer selbst fit ist kann anderen in extremen Situationen helfen. Entsprechend hoch sind die gesundheitlichen und körperlichen Anforderungen an unsere Bewerber. Wer sich bei der Freiwilligen Feuerwehr bewirbt, sollte gesund und sportlich aktiv sein, sich gesund ernähren und keine Suchtmittel konsumieren.



FAQS FRAGEN RUND UM DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR

Muss ich einen Beruf gelernt haben?

Nein. Ein bisschen handwerkliches Geschick sollten die Interessenten jedoch mitbringen.

Muss ich Deutscher sein?

Nein.

Kostet mich die persönliche Schutzkleidung etwas?

Schutzkleidung und Uniform werden von der Berliner Feuerwehr kostenlos bereitgestellt.

Kostet mich die Ausbildung etwas?

Nein, die Berliner Feuerwehr übernimmt auch die Kosten für Ihre Ausbildung bei der FF.

Wo findet die Ausbildung statt?

Die Ausbildung findet für die FF-Angehörigen in Berlin an verschiedenen Standorten statt.

Wie lang ist die Ausbildung?

Die Grundausbildung wird in mehreren Abendkursen durchgeführt und umfasst insgesamt rund 230 Stunden. Sie muss nach Eintritt in die FF innerhalb von maximal drei Jahren absolviert werden.

Bin ich bei der FF gegen Unfälle versichert?

Ja und zwar über die Unfallkasse Berlin.

Gibt es eine Aufwandsentschädigung?

Ausbildung, Einsätze und Übungsdienste werden grundsätzlich mit einer Aufwandsentschädigung von 3,50 € pro Stunde vergolten.

Welche FF kommt für mich in Frage?

Grundsätzlich kommt für Sie die FF in Betracht, die Ihrem Wohnort am nächsten liegt. Angehörige von FF des Typs A sollten innerhalb von drei Minuten ihr Feuerwehrhaus erreichen können. Mitglieder von FF des Typs B sollten innerhalb von 30 Minuten ihr Feuerwehrhaus erreichen können. Näheres zu den Feuerwehrhäusern finden Sie auf unserer Homepage unter „Standorte“.



Geschäftsstelle des Landesbeauftragten der
Freiwilligen Feuerwehren Berlins
Volltairestr. 2, 10179 Berlin
Tel (030) 38710-923
www.berliner-feuerwehr.de
LBFF@berliner-feuerwehr.de
© Berliner Feuerwehr 05/2015

Fotos: Sebastian Haase, Stefan Rasch, FD Feuerwehr-Doku

www.berliner-feuerwehr.de

Unser Hobby? Leben retten!

Freiwillige Feuerwehr



Wir retten Berlin. Seit 1851.



Helfen macht Spaß

Ja, auch in der Millionenstadt Berlin gibt es eine Freiwillige Feuerwehr. Hier engagieren sich fast 1.400 Menschen ehrenamtlich, um anderen Menschen in akuter Not zu helfen. Und sie alle machen fast täglich die Erfahrung: Anderen zu helfen, das kann sehr befriedigend sein und macht großen Spaß.



Bürgerliches Engagement

In der Freiwilligen Feuerwehr mitzumachen heißt, seine Freizeit in den Dienst einer guten Sache zu stellen. Feuerwehr – das ist schnelle und unbürokratische Hilfe für Menschen in akuter Not, gleich welcher Herkunft, Hautfarbe oder Religion. Die Berliner Feuerwehr und ihre Angehörigen genießen deshalb zu recht ein hohes Ansehen in der Bevölkerung.



Den Horizont erweitern

Das breite Spektrum an Einsätzen erfordert von den Freiwilligen Feuerwehrleuten ein hohes Maß an Kenntnis der möglichen Gefahren, der vielen Spezialgeräte und der Einsatztaktik. Die ehrenamtlichen Feuerwehrleute erhalten durch erfahrene Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren und engagierte Kollegen der Berufsfeuerwehr eine fundierte Grundausbildung und können darüber hinaus viele Spezialausbildungen machen. An den verschiedenen Standorten werden zudem regelmäßig Unterrichte und Übungen durchgeführt, um eine hohe Qualität und Einsatzbereitschaft zu gewährleisten. Viele der bei der Freiwilligen Feuerwehr erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen, lassen sich auch im privaten Alltag oder im Beruf einbringen.



Katastrophenschutz



Bei Hochwassern, großen Waldbränden und anderen Katastrophen bildet die Freiwillige Feuerwehr die grundlegende Stütze in der Hilfe. Im Einsatzfall werden die Freiwilligen Feuerwehren zu geschlossenen Einheiten zusammengefasst, dazu stehen diverse Spezialfahrzeuge zur Verfügung. Immer wieder üben die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr die Bewältigung von Katastrophen in realistischen Übungen.



Wann kommt die Freiwillige Feuerwehr?

Es gibt in Berlin zwei verschiedene Arten von Freiwilligen Feuerwehren. In den ländlich geprägten Stadtteilen am Rande Berlins, wie z.B. in Frohnau, Kaulsdorf, Lichtenrade oder Staaken, aber auch in Bereichen wie Hellersdorf oder Oberschöneweide, die nicht eine typische Randlage haben, bewältigen die Freiwilligen Feuerwehren alle Einsätze in ihrem Bereich selbstständig.



In der Innenstadt unterstützen Freiwillige Feuerwehren ihre Kollegen der Berufsfeuerwehr bei besonderen Anlässen, wie in der Silvesternacht, bei wetterbedingten Ausnahmeständen

oder bei großen Einsätzen. Zudem leisten sie mehrmals im Monat Einsatzdienst auf einer Berufsfeuerwache, um sich Ihre Einsatzroutine zu erhalten.

Neue Freunde finden

Bei uns wird Kameradschaft noch groß geschrieben. Individualisten sind hier fehl am Platze. Was zählt ist das Team. Denn im Einsatz müssen alle Hand in Hand arbeiten und gegenseitig aufeinander aufpassen. Das alles schweißt zusammen und lässt häufig neue Freundschaften entstehen.

